

Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2018 Abschied der Rechnungsprüfungskommission

B Schulgemeinde

3. Globalbudget Primar- und Sekundarstufe und Genehmigung der Jahresrechnung 2017

Globalbudget Primarstufe Lätten/Buechwis1/Bommern und Sekundarstufe Buechwis

Der Nettoaufwand 2017 für die Schulen Lätten und Buchwis1/Bommern der Primarstufe und Kindergarten sowie Buechwis 2 der Sekundarstufe betrug CHF 8.371 Mio. Dies ist ein Mehraufwand von CHF 0.192 Mio. gegenüber dem Budget.

Aufwand und Ertrag Jahresrechnung 2017 (inkl. Globalbudget Primar- und Sekundarstufe)

Die Jahresrechnung 2017 der Schulgemeinde Fällanden, inklusive des Globalkredites, verzeichnet einen Aufwand von CHF 19.053 Mio. sowie einen Ertrag von CHF 19.121 Mio. und schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 0.068 Mio. deutlich besser ab als erwartet (im Voranschlag wurde mit einem Aufwandüberschuss von CHF 0.244 Mio. gerechnet). Das Resultat ohne den ausserordentlichen Ertrag (Buchgewinn Casa Ajüz CHF 0.939 Mio.) wäre de facto ein Verlust von CHF 0.871 Mio. Darüber hinaus ist der Aufwand der Grundstückgewinnsteuer nicht berücksichtigt. Auf eine provisorische Berechnung wurde seitens der Schulgemeinde leider verzichtet.

Die Abweichungen sind vor allem auf die folgenden Ursachen zurück zu führen:

- Buchgewinn Verkauf Casa Ajüz (CHF 0.939 Mio.)
- Tieferer Personalaufwand als budgetiert (CHF 0.171 Mio.).
- Tieferer Sachaufwand als budgetiert (u.a. weniger Unterhaltsarbeiten im Immobilienbereich, tiefere Energiekosten und tieferer Wasserverbrauch, tiefere Spesenaufwände, zurückgestellter Mobiliar- und Werkzeugersatz, tieferer Unterhalt für Geräte und Fahrzeuge, tiefere Ausgaben für Gutachten und Expertisen) (CHF 0.484 Mio.).
- Der grösste Mehraufwand ist im Bereich Entschädigungen für DL Gemeinwesen zu verzeichnen, nämlich mit einem um CHF 0.638 Mio. höheren Aufwand als budgetiert.
- Auf der Ertragsseite musste ein um CHF 1.319 Mio. tieferer Steuerertrag als budgetiert zur Kenntnis genommen werden.

Der RPK fallen, wie bereits im Vorjahr, grössere Differenzen zwischen Budget und Abrechnung auf. Zumindest beim Aufwand ist eine genauere Budgetierung anzustreben.

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung 2016 waren im Bereich Verwaltungsvermögen Ausgaben in der Höhe von CHF 2.740 Mio. budgetiert.

Im Bereich Hoch- und Tiefbauten wurden funktionserhaltende Massnahmen budgetiert. Die Strategie "die Lebenszyklen orientierte Nutzungsdauer ausnutzen" wurde und wird weiterhin konsequent verfolgt. Dies bedeutet, dass die technische Nutzungsdauer so weit wie möglich ausgeschöpft wird.

Mit der konsequenten Umsetzung dieser Strategie wurden 2017 lediglich CHF 0.752 Mio. an Ausgaben beansprucht. Da die technische Nutzungsdauer bei vielen Bauteilen bald ausgereizt ist, steigt allerdings die Eintrittswahrscheinlichkeit, dass viele Bauteile demnächst ausfallen werden. Grössere und auf der Zeitachse nicht exakt planbare Investitionen wären dann die Folge.

Es wurden ordentliche Abschreibungen von CHF 0.669 Mio. vorgenommen.

Vermögens- und Finanzsituation

	31.12.2017 (in Mio. CHF)	31.12.2016 (in Mio. CHF)
Finanzvermögen	6.026	5.599
Fremdkapital	2.182	1.739
Verwaltungsvermögen	5.501	5.417
Eigenkapital	9.345	9.277

Finanztechnische Prüfung

Die Jahresrechnung wurde von Revisoren der Firma Revipro technisch geprüft. Aus dem Bericht der Revisionsstelle geht hervor, dass die Jahresrechnung 2017 den für die Organisation geltenden Vorschriften entspricht. Die Revisionsstelle empfiehlt, die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen.

Kommentar und Empfehlung RPK

Das Globalbudget 2017 der Primarstufe Lätten/Buechwis1/Bommern und der Sekundarstufe Buechwis schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 0.068 Mio. anstelle des budgetierten Aufwandüberschusses von CHF 0.244 Mio. ab. Das Ergebnis resultiert vor allem aus tieferen Personal- und Sachaufwänden sowie aus dem Gewinn des Verkaufs Casa Ajüz. Ohne diesen ausserordentlichen Ertrag aus dem Verkauf des Casa Ajüz ergäbe sich ein Verlust von CHF 0.871 Mio. Darin nicht berücksichtigt ist die Grundstückgewinnsteuer, die seitens der Schulgemeinde leider nicht abgegrenzt wurde.

Der RPK fällt wie bereits im Vorjahr grössere Differenzen zwischen Budget und effektiver Rechnung auf. Zumindest beim Aufwand ist eine genauere Budgetierung anzustreben.

Im Bereich der Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen wurde nur ein Bruchteil der budgetierten Ausgaben beansprucht. Da die technische Nutzungsdauer bei vielen Bauteilen bald ausgereizt ist, steigt allerdings die Eintrittswahrscheinlichkeit, dass viele Bauteile demnächst ausfallen werden. Grössere und auf der Zeitachse nicht exakt planbare Investitionen sind dann die Folge.

Die Strategie des Aufschiebs der notwendigen Unterhaltsarbeiten und Investitionen birgt das latente Risiko auf künftige Rechnung vorgetragen zu werden. Dadurch werden zukünftige Jahresrechnung stark belastet und Unterhaltskosten von Jahr zu Jahr unkalkulierbarer.

Die RPK empfiehlt der Schulpflege, künftig präziser und verlässlicher zu budgetieren.

Die RPK empfiehlt der Gemeindeversammlung das Globalbudget 2017 Primar- und Sekundarstufe und die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen.

Fällanden, 1. Mai 2018

RPK Fällanden

Der Präsident

Der Sekretär

Daniel Lienhard

Gregori Schmid